



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Haiti

NEW YORK, 8. Januar 2020 –Die Mitglieder des Sicherheitsrats äußerten sich besorgt über die derzeit festgefahrene politische Lage in Haiti. Sie erklärten erneut, dass alle Beteiligten in dem Land umgehend in einen inklusiven und offenen Dialog über die Bildung einer Regierung eintreten müssen, die ohne weitere Verzögerung den Bedürfnissen der haitianischen Bevölkerung entgegenkommt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats nahmen Kenntnis von den laufenden Bemühungen des Integrierten Büros der Vereinten Nationen in Haiti (BINUH) und den von der Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Haiti geleisteten Guten Diensten. Sie betonten, dass alle Beteiligten diese Gelegenheit weiter nutzen und unverzüglich handeln müssen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten die dringende Notwendigkeit, der Verschlechterung der humanitären Bedingungen in Haiti durch koordinierte Maßnahmen der Regierung Haitis, der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft zu begegnen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats wiesen darauf hin, dass die Regierung Haitis die tieferen Ursachen für die Instabilität und die Armut in dem Land angehen muss. Sie forderten alle Beteiligten nachdrücklich auf, auf Gewalt zu verzichten und Differenzen mit friedlichen Mitteln

gezogen werden müssen und den Opfern Gerechtigkeit widerfahren muss.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre Entschlossenheit, mit Haiti auf eine demokratische, friedliche und sichere Zukunft hinzuarbeiten.

20-00285 (G)

